Schloss-Stadt Hückeswagen
Der Bürgermeister
Fachbereich III - Ordnung und Bauen
Sachbearbeiter/in: Stefanie Heymann

Vorlage

Datum: 01.06.2023
Vorlage FB III/4730/2023

TOP	Betreff **Außerplanmäßige Mittelbereitstellung für die Erneuerung der Spielfläche an der GGS Wiehagen**

Beschlussentwurf:

Der Rat stellt für die Erneuerung der Spielfläche der Grundschule Wiehagen außerplanmäßige Mittel auf dem Investitionsobjekt „5.000544.710.001 Erneuerung Spielfläche GGS Wiehagen“, Konto „783110 Baumaßnahmen Hochbau“ in Höhe von 80.000 € bereit.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	06.06.2023	öffentlich

Sachverhalt:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen plant die Spielfläche an der GGS Wiehagen zu erneuern.

An der Spielfläche der Grundschule Wiehagen gibt es aktuell diverse Defizite.

Unter den Spielgeräten der großen Spielfläche befindet sich bislang Perlkies als Fallschutz. Dieser ist als Fallschutz grundsätzlich sehr gut geeignet. Jedoch hat er den Nachteil, dass die kleinen Steinchen aus den Flächen rausgetragen / geworfen werden und damit den gesamten umliegenden Bereich verschmutzen. Vor allem die um die Fläche verlaufenden Gehwege sind durch die vielen Steinchen nicht sicher nutzbar, gerade weil auf Schulhöfen viel gelaufen bzw. getobt wird. Außerdem ist die Höhe des Fallschutzes unter dem Klettergerät nicht ausreichend. Eine Erhöhung der Umrandung und des Fallschutzmaterials ist unbedingt erforderlich.
Darüber hinaus sind die Randeinfassungen der Fallschutzräume allesamt extrem morsch und dringend auszutauschen.

Außerdem ist die vorhandene Hangrutsche inzwischen seit fast einem Jahr gesperrt, da kein ausreichender Fallschutz gegeben ist. Dieser ist jedoch rechtlich zwingend erforderlich, so dass die Rutsche bis zur Herstellung eines geeigneten Fallschutzes nicht genutzt werden darf. Zusätzlich ist das Einstiegpodest zu erneuern, da es sehr stark vermorscht ist und Fangstellen aufweist. Jedoch ist langfristig, aufgrund des Schulentwicklungsplanes, die Fläche, auf der sich aktuell die Rutsche befindet, von Aufbauten freizuhalten. Eine Rutsche wird als

Spielgerät auf Spielplätzen und Schulhöfen als unverzichtbar angesehen, da sie zu den beliebtesten Spielgeräten gehört. Daher ist es notwendig eine neue Rutsche einzuplanen und zu installieren.

Um die vorgenannten Defizite vollumfänglich abzuarbeiten, soll die gesamte Spielfläche mit einer Gesamtgröße von 300 qm mit einem EPDM Belag gegossen werden. Dieser vereint Spielfläche und Fallschutz im besten Sinne. Gleichzeitig ist er in der Unterhaltung viele Jahre kostenneutral, da kein Auffüllen, Auflockern oder der Gleichen erforderlich ist. Außerdem kann er durch die vielen Gestaltungsmöglichkeiten quasi als eigenes Spielgerät genutzt werden (z.B.: integrierte Hüpfekästchen).

Zusätzlich soll in mitten dieser Fläche, wo sich derzeit kein Spielgerät befindet, eine neue Rutsche errichtet werden.

Darüber hinaus plant der Förderverein der Schule ein grünes Klassenzimmer auf dem Schulgelände zu errichten. Aufgrund der Schulentwicklungsplanung und der baulichen Gegebenheiten um das Gebäude herum, ist auch die Verwirklichung dessen am besten am Rande der Spielfläche möglich. Der Förderverein hat die Verwaltung darum gebeten, das grüne Klassenzimmer in die Planung zu integrieren, um ein stimmiges Gesamtkonzept zu erhalten. Die Kosten für das grüne Klassenzimmer werden vollumfänglich vom Förderverein getragen.

Die Kosten belaufen sich nach der aktuellen Kostenschätzung auf

Erneuerung der Spielfläche durch Aufbringen des EPDM	60.000 €
Aufbau und Beschaffung einer Rutsche	10.000 €
Errichtung eines grünen Klassenzimmers	10.000 €.

Sollte der Ratsbeschluss über die außerplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 80.000 € nicht gefasst werden, sind folgende Maßnahmen dennoch unverzüglich vorzunehmen, um den Spielbetrieb weiterhin zu ermöglichen:

- Ersatzbeschaffung und Aufstellung einer Rutsche mit erforderlichem Fallschutz
  Kosten ca. 20.000 €
- Erneuerung der Fallschutzumrandungen
  Kosten ca. 3.500 €
- Erhöhung des Fallschutzes unterhalb des Klettergerüsts
  Kosten ca. 1.500 €.

Darüber hinaus müssten nach heutiger Kostenschätzung ca. 60.000 € für Änderung des Fallschutzes in den nächsten Jahren eingeplant werden, um die Flächen sicher und sauber zu bekommen. Außerdem sollte nicht unberücksichtigt bleiben, dass die dannzuletzt erneuerten Fallschutzumrandungen und der erhöhte Fallschutz dann wieder auszubauen wären.

Um die weiteren Schritte für die Umsetzung der Maßnahme durchführen zu können, müssen Mittel auf dem Investitionsobjekt „5.000544.710.001 Erneuerung Spielfläche GGS Wiehagen“, Konto „783110 Baumaßnahmen Hochbau“ in Höhe von 80.000 € bereitgestellt werden.

Die Deckung erfolgt durch das Investitionsobjekt „5.000478.700.200 Sanierung Turm A Montanusschule“, „783110 Baumaßnahmen Hochbau“ in Höhe von 80.000 €.

Nach § 8 Abs. 1 der Haushaltssatzung ist der Betrag erheblich und die Mittelbereitstellung bedarf deshalb nach § 83 Abs. 2 GO NRW der vorherigen Zustimmung des Rates.

Finanzielle Auswirkungen:

Die außerplanmäßige Mittelbereitstellung kann durch Minderausgaben in diesem Jahr bei auf dem Investitionsobjekt „5.000478.700.200 Sanierung Turm A Montanusschule“, „783110 Baumaßnahmen Hochbau“ in voller Höhe gedeckt werden.

Auswirkungen auf Klima und Umwelt:

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A. Stefanie Heymann